**Ausschreibungstext:**
Die Oventrop „Regudis W-HTO“ Wohnungsstationen versorgen einzelne Wohnungen mit Wärme sowie mit warmem und kaltem Trinkwasser ohne Fremdenergie. Die benötigte Heizwärme wird durch eine zentrale Wärmeversorgung bereitgestellt. Die Erwärmung des Trinkwassers erfolgt dezentral über einen Wärmeübertrager nach dem Durchlaufprinzip.

**Vorteile:**
- geringer Installationsaufwand, da nur drei Versorgungsleitungen für alle Wohnungen in einem Strang erforderlich sind
- hygienisch einwandfreie Trinkwassererwärmung nach dem Durchlaufprinzip
- für die Wärmeverteilung keine Hilfsenergie erforderlich.
- keine Trinkwasserbevorratung erforderlich.
- Hydraulische und thermische Regelung der Trinkwassererwärmung.
- Trinkwassertemperatur über Temperaturregler einstellbar.
- Verrohrung in der Station und Wärmeübertrager aus hochwertigem Edelstahl.
- Station komplett auf Grundplatte montiert, dicht- und funktionsgeprüft.
- Wärmeübertrager vor Kalkablagerungen geschützt durch thermischen Ausgleich auf Grund der Einbausituation, ausreichende thermische Länge und durch Art des hydraulischen Anschlusses.
- Wärmezähler in Station integrierbar. Dadurch genaue Berechnung der Energiekosten für jede Wohnung möglich.

**Funktion:**
Die Regelung der Trinkwassererwärmung erfolgt über einen Proportional-Mengenregler mit hydraulischer Steuerung ohne Hilfsenergie. Beim Zapfen wird das Heizwasser aus der zentralen Wärmeversorgung über den Wärmeübertrager geleitet und damit das Trinkwasser erwärmt. Der Heizkreis wird dabei unterbrochen (Trinkwasservorrangschaltung).

**Technische Daten:**

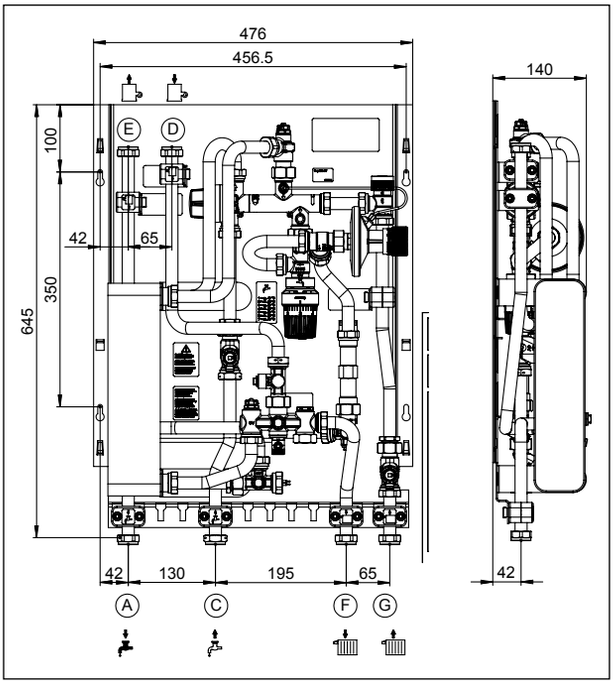
| | |
|---|---|
| Nenngröße | DN 20 |
| Max. Betriebsdruck | 10 bar |
| Max. Betriebstemperatur $t_S$ (Heizwasser-Vorlauf) | 90 °C |
| Min. Kaltwasserdruck | |
| ohne Mengenbegrenzer | 2,0 bar |
| mit Mengenbegrenzer | 2,5 bar |
| min. Differenzdruck Versorgung | 300 mbar |
| Zapftemperatur $t_{Zapf}$ | 40 - 70 °C |
| Min. Vorlauftemperatur | $t_{Zapf}$ + 15 K |
| Anschlüsse | G ¾ Überwurfmutter, flachdichtend |
| Leistungsbereich 2 | |
| Soll Zapfmenge (TWW) | 15 l/min |
| Zapfleistung bei dT 35K | 36 KW |
| Medium Primärseite | Heizungswasser |
| Medium Sekundärseite | Trinkwasser |
| Materialen: | |
| Plattenwärmeübertrager | Edelstahl 1.4401 / Lot Kupfer oder Nickel |
| Rohre | Edelstahl 1.4404 |
| Armaturen | Messing / entzinkungsbeständiges Messing |
| Dichtungen | EPDM / PTFE |
| Grundeinstellung Differenzdruckregler: | 150 mbar |

**Ausführungen:**
1341271 mit Schmutzfänger im Kaltwasser- Zulauf
1341272 mit Kaltwasser- Abgang Wohnung und ohne Schmutzfänger im Kaltwasser- Zulauf
1341274 ohne Schmutzfänger im Kaltwasser- Zulauf

Ausführung für:
**„Regudis W-HTO“**

| Leistungsbereich: | | 1 | 2 | 3 |
|---|---|---|---|---|
| Wärmeübertrager: | Cu | | **1341274** | |
| | Cu | | **1341272** | |
| | Ni | | **1341271** | |

„Regudis W-HTO“




Maße

**Hinweis:**

– in der „Regudis W-HTO“-Station kommt ein kupfer- oder nickelgelöteter Edelstahl-Plattenwärmeübertrager zum Einsatz. Es liegt in der Verantwortung des Anlagenplaners und Anlagenbetreibers, Wasserinhaltsstoffe und Faktoren, die die Korrosion und Steinbildung des Systems beeinflussen, zu berücksichtigen und für den konkreten Anwendungsfall zu bewerten.
  Beachten Sie dazu auch das Dokument „Anforderungen an das Trinkwasser bei Einsatz von Oventrop Frischwasser- und Wohnungsstationen“ unter www.oventrop.de
– bei Einsatz eines Wärmezählers ist es empfehlenswert ausschließlich Zähler mit schnellen Abtastraten in Sekundenabständen und mit integriertem Rücklauffühler im Gehäuse einzusetzen.
– Wohnungsstationen sind Kleinanlagen nach DVGW Arbeitsblatt W551, wenn der Leitungsinhalt in jeder Trinkwasserrohrleitung nach der Station 3 Liter nicht überschreitet. Daraus ergeben sich für Kupfer- bzw. Edelstahlrohre folgende nicht zu überschreitende Leitungslängen:

| | da [mm] | di [mm] | V/L [l/m] | lmax [m] |
|---|---|---|---|---|
| DN 10 | 12 | 10 | 0,08 | 37,9 |
| DN 12 | 15 | 13 | 0,13 | 22,6 |
| DN 15 | 18 | 16 | 0,20 | 14,9 |
| DN 20 | 22 | 20 | 0,31 | 9,5 |
| DN 25 | 28 | 25 | 0,49 | 6,1 |

**Sollzapfmenge**

Seit 01.04.2016 werden werkseitig in allen Oventrop Wohnungsstationen keine Mengenbegrenzer zur Begrenzung der maximalen Trinkwasserzapfmenge montiert.

Durch den Einsatz unterschiedlicher Plattenwärmeübertrager kann der Leistungsbereich den individuellen Anforderungen angepasst werden.

Leistungsbereich 1: Sollzapfmenge 12 l/min

Leistungsbereich 2: Sollzapfmenge 15 l/min

Leistungsbereich 3: Sollzapfmenge 17 l/min

**Zapftemperatur $t_{Zapf}$**

Die Zapftemperatur ist zwischen 40 °C - 70 °C einstellbar und bleibt innerhalb des Leistungsbereichs konstant. Wird die Sollzapfmenge überschritten, kann tZapf unterhalb des Einstellwertes absinken.

Die Sollzapfmenge ist abhängig vom gewählten Leistungsbereich sowie der Heizwasservorlauftemperatur.

Die angegebenen Leistungsbereiche (Sollzapfmenge 12/15/17 l/min) beziehen sich auf eine um 15K über der eingestellten Zapftemperatur liegenden Heizwasservorlauftemperatur (15K Spreizung). Liegt die Spreizung oberhalb von 15K erhöht sich die nutzbare Zapfmenge.

Mengenbegrenzer zur Eingrenzung der Trinkwasserzapfmenge sind als Zubehör erhältlich.

OV- Artikelnummer:

Zapfmengenberenzung 12 l/min: 1349980

Zapfmengenberenzung 15 l/min: 1349981

Zapfmengenberenzung 17 l/min: 1349982

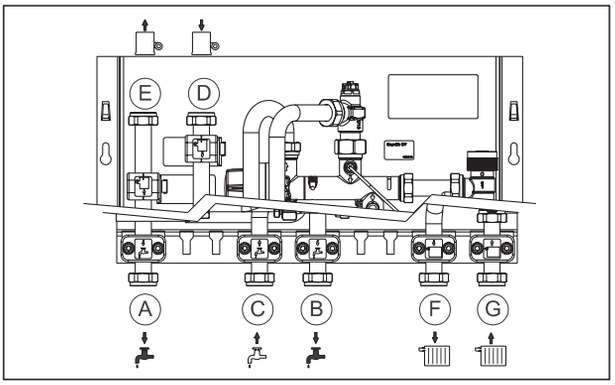
Die Werkseinstellung des Differenzdruckreglers beträgt 150 mbar.

Höhere Einstellwerte erhöhen die Zapfleistung, können allerdings zur Geräuschbildung im Heizkreis führen (Förderleistung der Versorgungspumpe beachten!).

**Hinweis:**

Hohe Systemtemperaturen können die Korrosion und Steinbildung des Systems fördern. Es liegt in der Verantwortung des Anlagenplaners und Anlagenbetreibers diese zu bewerten und ggf. Gegenmaßnahmen zu treffen (z.B. Wasseraufbereitung).

**Verbrühungsgefahr!** Bei Auslauftemperaturen größer als 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.

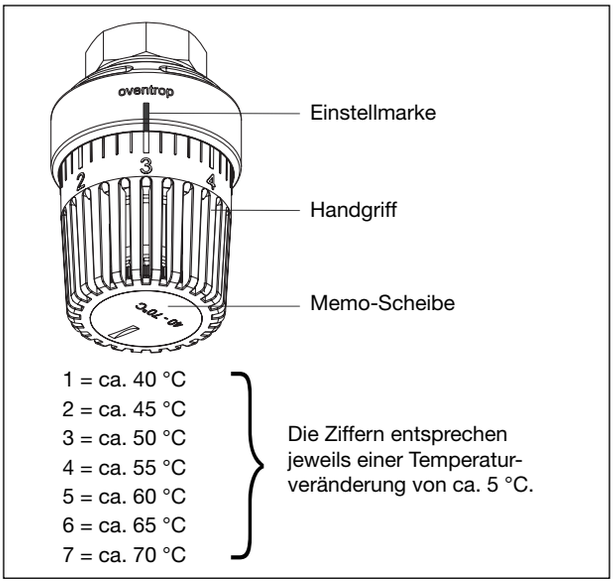



Anschlüsse

Trinkwasser Wohnung
A – Warmwasser
B – Kaltwasser (nur 1341272)

Versorgungsleitung von oben
C – Kaltwasserzulauf
D – Heizwasser Vorlauf
E – Heizwasser Rücklauf

Heizkreis Wohnung
F – Heizkreis Vorlauf
G – Heizkreis Rücklauf



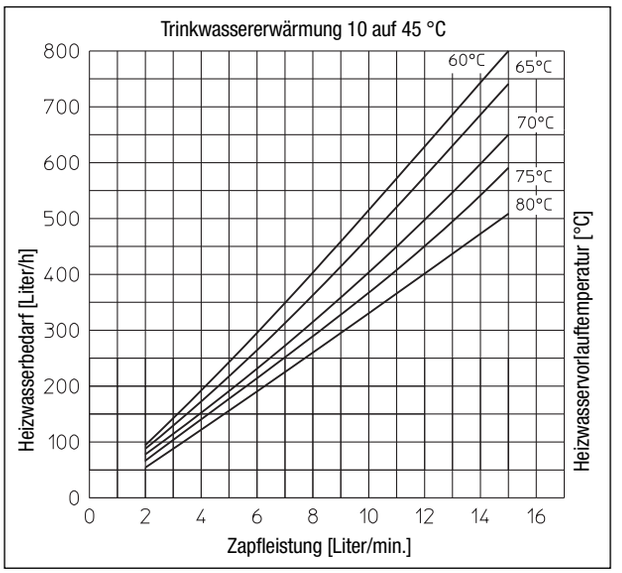

Temperaturregler

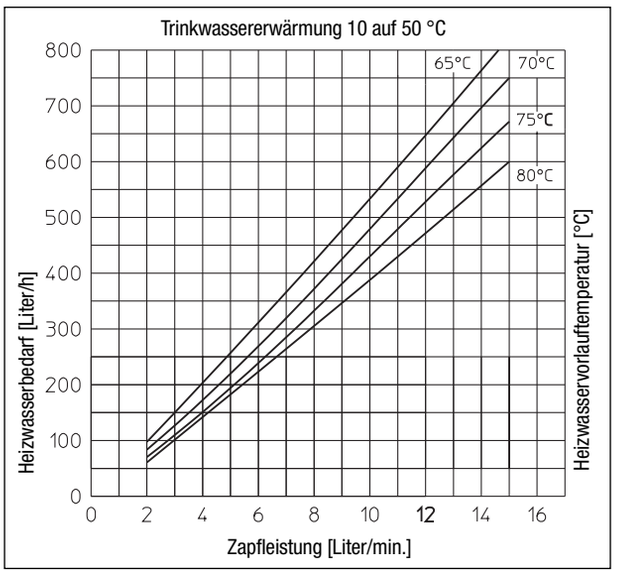
**Einstellung Temperaturregler**

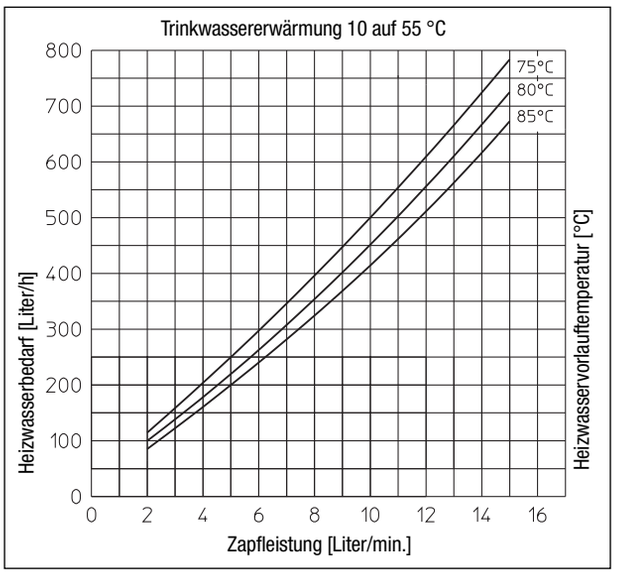
Die Werkseinstellung des Temperaturreglers ist Stellung 3. Dies entspricht einer Trinkwassertemperatur von ca. 50 °C. Die Einstellung kann an die gewünschte Trinkwassertemperatur angepasst werden.

Sollwertbereich: 40-70 °C

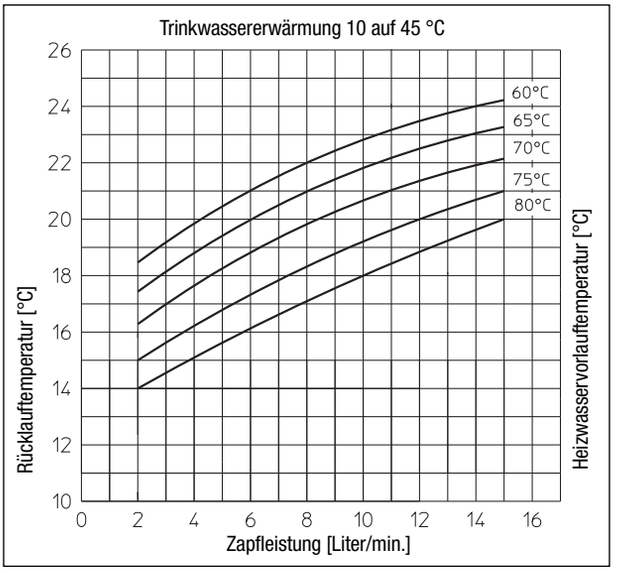
**Heizwasserbedarf – Leistungsbereich 2**

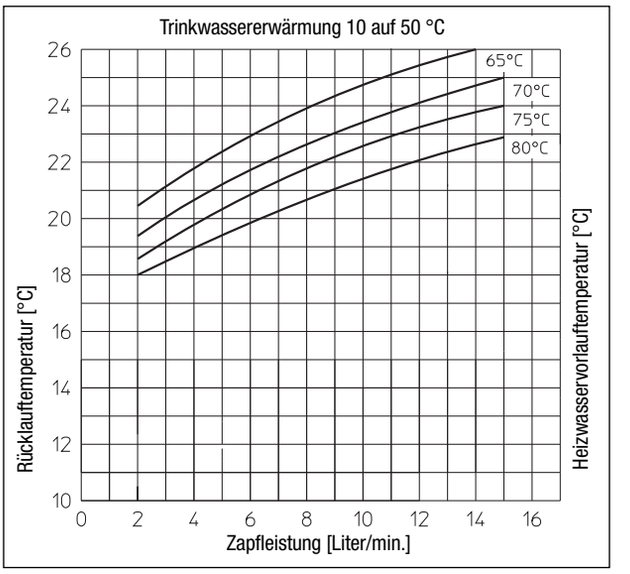


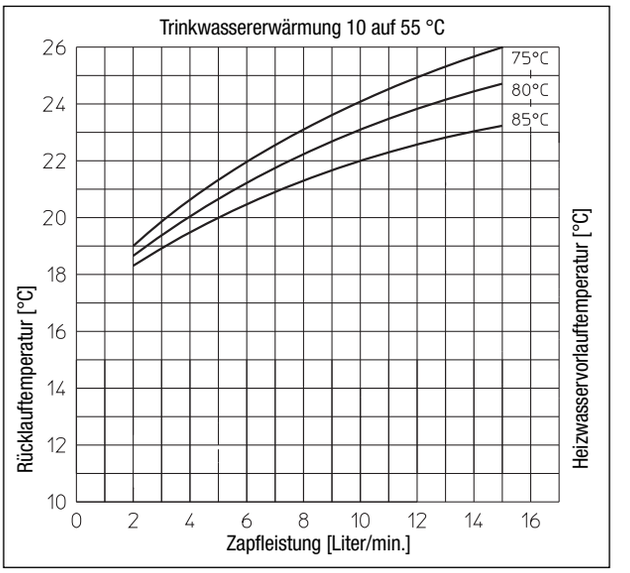



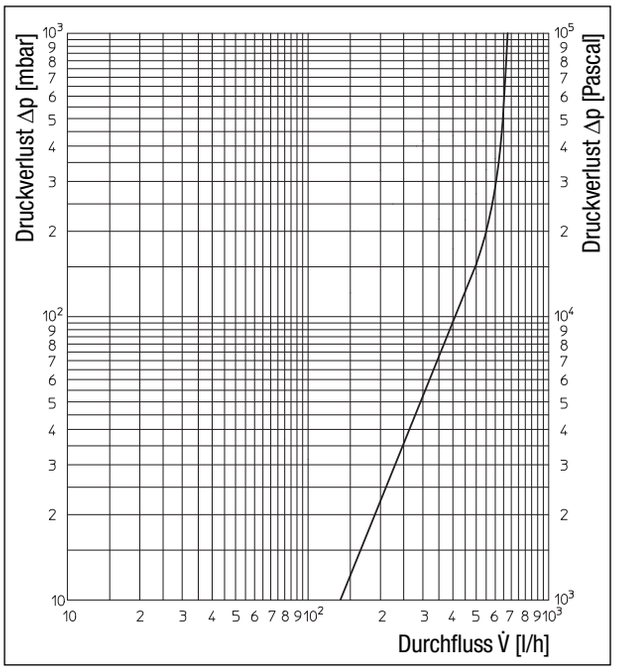

**Rücklauftemperaturen – Leistungsbereich 2**



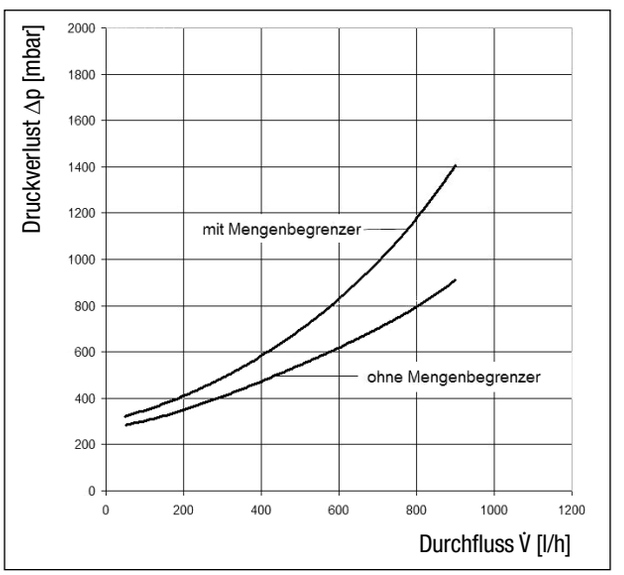



**Druckverlust Heizwasserkreis**




**Druckverlust Trinkwasserkreis – Leistungsbereich 2**




| **Zubehör** | **Artikel-Nr.:** |
|---|---|
| Mengenbegrenzer | |
| Zapfmengenbegrenzung 12 l/min: | 1349980 |
| Zapfmengenbegrenzung 15 l/min: | 1349981 |
| Zapfmengenbegrenzung 17 l/min: | 1349982 |
| Temperaturvorhalte- Regelset | 1341089 |
| Aufputzhaube „lange Ausführung“ | 1341295 |
| Stopfen für Fühleraufnahme (Wärmezähler) | 1349051 |

Das komplette Zubehörsortiment finden Sie im Katalog oder im Internet unter www.oventrop.de.

Technische Änderungen vorbehalten.

Produktbereich 6
ti 352-DE/10/MW
Ausgabe 2019